



**XUAN WANG. Rätsel. Malerei auf Papier. Presstext zur Ausstellung.
Galerie und Verlag St. Gertrude. 21.09.2017 - 28.10.2017**

Am 21. September 2017 eröffnet die Galerie und der Verlag St. Gertrude die Ausstellung „Xuan Wang. Rätsel. Malerei auf Papier“. Der chinesische Künstler Xuan Wang wird erstmals in Hamburg seine Werke in einer Einzelausstellung zeigen. Zur Eröffnung spricht die Kunsthistorikerin Dr. Belinda Grace Gardner. Der Künstler wird anwesend sein.

Kurz nach der chinesischen Kulturrevolution 1979 geboren, studiert Xuan Wang zunächst an der Kunstakademie in Nanning (Guangxi/ China), bevor er 2005 an die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe wechselt und dort 2010/11 Meisterschüler von Prof. Erwin Gross wird. Ähnlich wie sein Lehrer ist er der Historie zugewandt, findet seine Vorbilder in der Kunstgeschichte des Mittelalters, der Renaissance und Romantik, und malt doch ganz anders als dieser. 2012 erhält er ein Stipendium der Graduiertenförderung des Landes Baden-Württemberg, 2014 eines der Kunststiftung Baden-Württemberg. Seine Werke werden seit 2007 vor allem in deutschen Kunstinstitutionen und Galerien der Öffentlichkeit präsentiert.

Auf der Suche nach einer Antwort, wie in der Gegenwart ein „aktuelles Kunstwerk“ auszusehen habe, findet der heute in München lebende chinesische Künstler zu einem sehr eigenständigen künstlerischen Stil. Seine in altmeisterlicher Manier detailverliebt gemalten figurativen Acryl-Arbeiten bieten in stilllebenartigen Montagen aus Landschaften, Menschen, Tieren, Pflanzen und Gegenständen einen Reichtum an kulturell codierten Bildern und Motiven. Sie laden den Blick des Betrachters auf eine imaginäre Reise in die Vergangenheit ein. Viele Bildelemente lassen sich in der europäischen Ikonografie und Stilgeschichte verorten, kommen einem bekannt und vertraut vor – werden aber gleichzeitig durch Verfremdungstechniken mehr als nur „zitiert“. Neu kombiniert mit östlichen Bildelementen nehmen diese fragmentierten Innenwelten eine gegenwartsbezogene Dimension ein und verbinden die verschiedenen Kulturen von Orient und Okzident zu einer neuen globalen Einheit, die poetisch und surreal zugleich ist. Der Tradition verpflichtet und der Zukunft zugewandt geht es dem west-östlichen Brückenbauer Xuan Wang bei seiner künstlerischen Arbeit vor allem um die Rettung unserer krisenbedrohten Kultur.

Kontakt:

Galerie und Verlag St. Gertrude
Sabrina Lemcke
Goldbachstraße 9 - 22765 Hamburg
Tel.: +49 40 38 28 47 - info@st-gertrude.de - www.st-gertrude.de
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr u. n. V.